

Ausstellungseröffnung

Artemis im Kunstraum in Vaduz

VADUZ Das Werk der Künstlerin Artemis verbindet Tradition und Innovation der Tapisserie-Kunst. Die Tradition liegt in der Verarbeitung von meist mythischen Themen, deren Übersetzung und Umsetzung erfolgt jedoch in einer zeitgenössischen Formen- und Materialsprache. Die Kompositionen wirken vordergründig vollkommen abstrakt, zeugen jedoch von einer äusserst hohen erzählerischen Qualität. So beschreibt sie malerisch in den zehn Tapisserien des Zyklus «Le Quatrième Jardin» ihre intensive Auseinandersetzung mit dem mythischen Wesen, dem Einhorn. Ursprung dafür war ein seltsamer Traum eines Nachts von einem grossen weissen Einhorn, das vor ihr tanzt und sein Sperma verliert. (pd/red)

Die Vernissage findet am Dienstag,
den 2. November, um 19 Uhr statt.